



**Bürgermeister der Stadt Rheinbach
Herrn Stefan Raetz
Rathaus / Schweigelstraße 23
53359 Rheinbach**

22. März 2018

**Gemeinsamer Antrag
der CDU – Fraktion und der FDP – Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU- und die FDP-Fraktion stellen zur Beschlussfassung im Rat der Stadt Rheinbach den folgenden Antrag:

Die Verwaltung der Stadt Rheinbach wird beauftragt zu untersuchen, in welchem Umfang die ´BIMA-Flächen´ in der Turmstraße für

- a. Bezahlbaren Wohnraum,
- b. Studentenwohnungen,
- c. Pendlerwohnungen

genutzt werden können und Vorschläge in Zusammenarbeit mit der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis mbH (GWG) auszuarbeiten.

Begründung:

Die momentane Situation in Rheinbach (Kernstadt) geeigneten Wohnraum für o.a. Personengruppen zu finden, steht in einem Missverhältnis von Angebot und Bedarf. Das Handlungskonzept ´Wohnen Stadt Rheinbach 2030´ prognostiziert eine wachsende Einwohnerzahl und einen Rückgang der Wohnungen mit Sozialbindung um 94 bis 2030. Unter Abrechnung der in 2017 und 2018 entstandenen Wohnungen mit Sozialbindung bleibt bis 2030 ein Delta von ca. 60 Wohneinheiten.

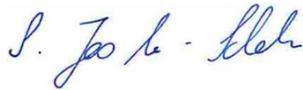
Die Pendlerrechnung NRW 2016 zeigt mit ca. 9.600 Auspendlern und 6.500 Einpendlern auf, dass Rheinbach ein attraktiver Wohnort ist, auch wenn der Arbeitsplatz außerhalb Rheinbachs liegt.

Der Aufwuchs der Fachhochschule und die Stärkung der Tomburg-Kaserne bringen zusätzlichen Bedarf für kleine Wohneinheiten für die Personengruppen nach o. a. Ziff. b. und c mit sich.

Sollte sich unter Berücksichtigung der bereits ausgewiesenen bzw. in der Entwicklung befindlichen Flächen und der BIMA-Fläche Turmstraße herausstellen, dass der Bedarf nicht ausreichend gedeckt werden kann, sind seitens der Verwaltung Vorschläge für weitere Flächen zu unterbreiten.

Mit freundlichen Grüßen

Für die CDU-Fraktion



Silke Josten-Schneider
Vorsitzende der CDU-Fraktion

Für die FDP-Fraktion



Karsten Logemann
Vorsitzender der FDP-Fraktion